

→ Die Fakten sind eindeutig: Seit 2020 sind die Lebenshaltungskosten um gut ein Fünftel gestiegen. Obwohl wir uns mit den Arbeitgebern in den vergangenen Jahren auf sehr ordentliche Lohn- und Gehaltsabschlüsse einigen konnten, hängen wir knapp 7 Prozent hinterher. Die aktuelle Inflation von rund 2 Prozent kommt jährlich dazu. Wir wollen nun beginnen, diese Lücke wieder zu schließen.

→ Wir teilen die Sicht der Arbeitgeber, dass die Zeiten wirtschaftlich herausfordernd sind. Aber es gibt weiterhin auch Betriebe im Schlosserhandwerk in NRW, denen es gut geht. Das Baugewerbe zieht wieder an. Und wir erwarten zudem Impulse durch die Sonderpakete der Bundesregierung, die auch im Schlosserhandwerk wirken.



»Wir erwarten in der zweiten Verhandlungsrunde am 1. Oktober ein beziffertes und verhandlungsfähiges Angebot durch die Arbeitgeber. Wir wollen mit ihnen in die Themen einsteigen und in die Diskussion kommen. Es gilt, keine weitere Zeit zu verlieren. Die Wahloption Geld oder freie Tage entlastet die Beschäftigten und erhöht die Attraktivität der Branche. Das ist uns wichtig«. Patrick Loos, Verhandlungsführer der IG Metall NRW für das Schlosserhandwerk in NRW

Arbeitgeber in der ersten Verhandlung ohne Angebot

MANGELNDE WERTSCHÄTZUNG

TARIFINFO FÜR DIE BESCHÄFTIGTEN
IM SCHLOSSERHANDWERK IN NRW
29.09.2025

IG METALL

DEINE GEWERKSCHAFT

IM SCHLOSSERHANDWERK

Das fordern wir

5,5 % mehr Lohn & Gehalt

Überproportionale Erhöhung der Ausbildungsvergütung

Wahloption Geld oder freie Tage

Mach dich bereit!

Am 30. September endet die Friedenspflicht. Mach dich bereit, um gemeinsam den Druck zu erhöhen, damit sich die Arbeitgeber bewegen.



Starkes Team: Unsere Verhandlungskommission mit dem klaren Auftrag, für die IG Metall-Mitglieder ein ordentliches Plus herauszuholen.



»Spannend: Das war meine erste Tarifverhandlung, an der ich teilgenommen habe. Ich hätte schon gedacht, dass die Arbeitgeber mehr auf unsere Forderungen und Argumente eingehen und sich damit befassen. Ich hatte den Eindruck, dass sie gar kein Interesse an einer ernsthaften Verhandlung hatten«. Denis Bolik, BOS, Emsdetten



»Die Arbeitgeber haben es bei der Verhandlung an Wertschätzung fehlen lassen. Dass es in der ersten Verhandlung kein Arbeitgeberangebot gibt, sind wir schon gewohnt. Aber gar nicht auf unsere Argumente einzugehen und in Gespräche einzusteigen, nicht. Da ist noch keine Verhandlungsbasis. Das verlängert unnötig die Tarifverhandlungen«.

Carsten Ausmann, Feldhaus Fenster + Fassaden, Emsdetten



»Seit Jahren beschwerten sich die Arbeitgeber, sie hätten Schwierigkeiten, Auszubildende zu finden, weil junge Menschen lieber in die Metall- und Elektroindustrie gehen. Es gilt dran zu bleiben, damit der Abstand bei der Auszubildendenvergütung nicht wieder wächst. Und: Wir wollen weiterhin eine Wahloption Geld oder freie Tage. Diese Möglichkeit, umzuwandeln, ist Teil unserer Tarifforderung und kostet den Arbeitgeber nicht extra«.

Uwe Meyer, IG Metall Bocholt

STIMMEN AUS DER VERHANDLUNGSKOMMISSION

Tarifverträge und damit mehr Geld gibt es nur mit der IG Metall. Mitglied werden geht einfach:
Über die Betriebsräte, die Geschäftsstellen der IG Metall oder online **www.igmetall.de/beitreten**

BEITRITTSERKLÄRUNG

Werber*in Name

Name

Vorname

Straße

Hausnr. **Land** **PLZ**

Geburtsdatum
T T M M J J J J

Wohnort

Werber*in Mitgliedsnummer

Geschlecht
☐ weiblich
☐ männlich
☐ divers
☐ keine Angabe

Mobiltel. ☐ dienstlich ☐ privat

E-Mail ☐ dienstlich ☐ privat

Telefon ☐ dienstlich ☐ privat

Staatsangehörigkeit

Ich bin ☐ Vollzeit beschäftigt ☐ Teilzeit beschäftigt ☐ in Altersteilzeit Arbeitsphase ☐ in Altersteilzeit Freistellungsphase ☐ solo-selbstständig

Betrieb/Einsatzbetrieb **PLZ** **Ort** **Kostenstelle** **Personal-/Stammnummer**

☐ Leihbeschäftigte*r ☐ mit Werkvertrag ☐ befristet **von:** **bis:** **Verleihbetrieb:**

Ich bin derzeit ☐ Auszubildende*r ☐ dual Studierende*r ☐ Student*in ☐ Schüler*in ☐ Ferienbeschäftigte*r **von:** **bis:** **wenn Student*in, Hochschule:**

IBAN

Durchschnittliches Bruttomonatseinkommen, davon 1% = Mitgliedsbeitrag

Der Beitrag beträgt 1% des durchschnittlichen Bruttomonatseinkommens.
Der Beitrag für Mitglieder in (hoch-)schulischer oder universitärer Vollzeitweiterbildung beträgt 3 €.

Beitritt: Hiermit trete ich der IG Metall bei und erkenne die Satzung dieser Gewerkschaft an. Ich bestätige die Richtigkeit der Angaben zu meiner Person und nehme den Datenschutzhinweis der IG Metall zur Kenntnis.

Datenschutz: Mitgliedsdaten werden nur im Sinne der Satzung verwendet. Meine personenbezogenen Daten werden von der IG Metall und ihren gewerkschaftlichen Vertrauensleuten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes für die Begründung und Verwaltung meiner Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Weitere Hinweise zum Datenschutz finde ich unter www.igmetall.de/datenschutz

SEPA-Lastschriftmandat (wiederkehrende Lastschriften): Gläubiger-Identifikationsnummer der IG Metall: DE71 2ZZO 0000 0535 93, Mandatsreferenz: Mitgliedsnummer01. Ich ermächtige die IG Metall, den satzungsgemäßen Mitgliedsbeitrag einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der IG Metall auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen